

**B47**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Iris Brückner (KV Schleswig-Flensburg)

**Titel:** Iris Brückner

## **Foto**



## **Angaben**

**Alter:** 56

## **Selbstvorstellung**

Bewerbung als stellvertretende Delegierte zum EGP-Congress

Liebe Teilnehmer\*innen des Landesparteitags,

überraschend hat sich mir die Chance eröffnet, als stellvertretende Delegierte zum Kongress der European

Green Party zu kandidieren. Anders als die Kandidierenden für die Delegiertenpositionen habe ich keine persönliche Erfahrung auf dem internationalen politischen Parkett, mein großes Interesse gilt jedoch der Außen- und insbesondere auch der europäischen Politik. Ich bin deshalb auch Delegierte zur BAG Frieden und Internationales und Ersatzdelegierte zur BAG Europa und habe in den letzten Jahren an vielen Sitzungen und Tagungen teilgenommen, interessante Einblicke gewonnen und auch an spannenden Projekten mitgewirkt.

Von Beruf bin ich Rechtsanwältin und habe während meines Studiums Europa- und Völkerrecht gehört und auch die fachspezifischen Fremdsprachenprüfungen in Englisch und Französisch abgelegt. Beide Sprachen spreche ich auch heute noch fließend, dazu noch etwas Italienisch für den Hausgebrauch.

Politisch tätig bin ich für die GRÜNEN außerdem aktuell als Ratsfrau in der Schleswiger Ratsversammlung, was mich auch in Kontakt mit der konkreten Umsetzung europäischer Projekte oder Fördermaßnahmen in der Praxis (und deren Schwierigkeiten) vor Ort bringt.

Ich bin überzeugte Europäerin, aufgewachsen im Grenzgebiet von Bayern zu Österreich und nun schon seit Langem im Grenzgebiet Schleswig-Holsteins zu Dänemark lebend - ich habe in meiner Jugend die Grenzkontrollen ständig erlebt und weiß deshalb unser gemeinsames, offenes Europa umso mehr zu schätzen. Ich sehe allerdings auch, wie es hier gerade wieder rückwärts geht, Kontrollen wieder eingeführt werden, einzelne Staaten die europäische Gesetzgebung missachten bis hin zu Tendenzen in unserer bundesdeutschen Opposition, dies ebenfalls zu tun. Staaten wie Ungarn sind einem rechtsnationalen Regime anheimgefallen - Staaten wie Polen haben sich daraus aber auch wieder befreit, auch wenn dies womöglich noch auf wackligen Beinen steht.

Wir demokratischen Europäer\*innen müssen an diesem großartigen Projekt festhalten und weiter daran arbeiten, die Zusammenarbeit zu verstärken, wir müssen überbordende Bürokratie abbauen und Verfahrensregeln ändern, die europäische Entscheidungen zu leicht blockieren. Gleichzeitig müssen wir den rechten Populisten die Stirn bieten und zeigen, dass es besser geht.

Auch, damit ich daran etwas mitwirken kann, bewerbe ich mich um diese Position.

Grüne Grüße aus Schleswig sendet Euch

Iris Brückner